

Hörverstehen C1: Drei Alltagssituationen (Version 2)

Anweisung:

Sie hören drei anspruchsvolle Gespräche zu aktuellen Themen aus Beruf und Gesellschaft.

Sie hören jeden Text zweimal. Beantworten Sie danach die Fragen zu allen drei Gesprächen.

Kreuzen Sie die richtige Antwort an (a, b oder c).

1. Warum waren viele Mitarbeiter anfangs skeptisch gegenüber der KI?

- a) Sie hatten Angst um ihre Arbeitsplätze.
- b) Sie fanden die Software zu teuer.
- c) Sie wollten keine Routinearbeiten abgeben.

2. Wie bewertet der Sprecher den Einsatz von KI im Alltag?

- a) Er sieht sie als Ersatz für menschliche Arbeit.
- b) Er betrachtet sie als sinnvolle Unterstützung.
- c) Er hält sie für überflüssig.

3. Was betont er als wichtigste Voraussetzung für den Umgang mit KI?

- a) Kritisches Denken und Verantwortung.
- b) Perfekte technische Ausbildung.
- c) Schnelle Automatisierung aller Prozesse.

4. Was hat sich im Konsumverhalten der Sprecherin geändert?

- a) Sie kauft jetzt mehr, aber günstiger.
- b) Sie achtet mehr auf Qualität und Nachhaltigkeit.
- c) Sie vermeidet komplett neue Kleidung.

5. Was meint sie mit 'eine Frage der Prioritäten'?

- a) Man kann nachhaltiger leben, wenn man es wirklich will.
- b) Reiche Menschen können sich Nachhaltigkeit leisten.
- c) Nachhaltigkeit ist eine Modeerscheinung.

6. Wie beschreibt sie ihre Haltung zu Perfektion beim Konsum?

- a) Perfektion ist notwendig.
- b) Kleine Schritte reichen aus.
- c) Man sollte keine Verantwortung übernehmen.

7. Warum empfindet der Forscher seine Arbeit zunehmend als anstrengend?

- a) Weil er zu viele Pausen machen muss.
- b) Weil digitale Ablenkung seine Konzentration stört.
- c) Weil er zu wenig technische Geräte nutzt.

8. Was unternimmt er gegen die ständige Ablenkung?

- a) Er plant feste, digitale Pausen.
- b) Er löscht alle seine Konten.
- c) Er arbeitet nur noch analog.

9. Welche gemeinsame Aussage verbindet alle drei Sprecher?

- a) Veränderung erfordert bewussten Umgang und Selbstdisziplin.
- b) Technik sollte den Menschen vollständig ersetzen.
- c) Gesellschaftlicher Wandel ist grundsätzlich negativ.

10. Was kritisieren alle drei auf unterschiedliche Weise?

- a) Den Verlust von Achtsamkeit.
- b) Die fehlende Digitalisierung.
- c) Die schlechte Arbeitsmoral.

11. Welche Haltung spiegelt sich in den Aussagen der Sprecher wider?

- a) Fatalismus.
- b) Nachdenklicher Realismus mit positiver Grundhaltung.
- c) Ablehnung von Veränderung.

12. Welches Thema verbindet die drei Texte auf übergeordneter Ebene?

- a) Wie moderne Entwicklungen das Verhalten und Denken des Menschen verändern.
- b) Wie man durch Konsum glücklich wird.
- c) Wie man schneller produktiver arbeitet.